

FamilienKirche: Jesus zieht in Jerusalem ein

Impuls für die Eltern:

Als Jesus nach Jerusalem kommt, hoffen die Menschen, dass er sich als neuer König für sie einsetzt und sie mit starker Hand von der römischen Besatzung befreit. Doch Jesus meint mit seinem Königtum eine andere Wirklichkeit: Gott. Er hält alles und alle in Seinen Händen – auch, wenn wir es nicht spüren und wenn wir Nachteile und Leid erleben.

Dieses Missverständnis der Menschen zieht sich durch die ganze Karwoche hindurch bis zur Auferstehung. Selbst die engsten Gefährten von Jesus sind verzweifelt, bis sie nach Ostern das ganze Geschehen rückwirkend mit neuen Augen sehen können.

Benötigtes Material für die Feier:

- den Ausdruck der Jesus-Feier
- eine Kerze und am besten Stabfeuerzeug oder extra-langes Streichholz
- zwei Lieder, die alle kennen, eventuell ein Liederbuch oder Liedblatt dazu
- evtl.: Ausmalbild, Stifte

Möglichkeiten zum Bauen und Basteln:

- Mit Lego, Playmo oder anderem Bau-Material können eine Stadtmauer mit einem Tor und dazu Häuser gebaut werden, ... Menschen, Tiere, was immer vorhanden ist und einigermaßen passt, kann mit dazu... kleine Zweige oder Stoffreste könnten zu einem Weg gelegt werden als Szenerie für den Einzug Jesu in Jerusalem.
- Mit Zweigen – es muss ja nicht zwingend Buchsbaum sein -, Draht oder Klebeband und bunten Kreppbändern oder Wollfäden können ein oder mehrere Palmsträuße gebastelt werden.
- Bei Lust und Platz kann auf einem Sideboard, einem Beistelltisch, Regal o. ä. ein kleiner „Ostergarten“ gestaltet werden. Die Zweige zu Palmsonntag machen den Anfang, an den Kar- und Ostertagen können eine Abendmahlszene, Symbole für den Kreuzweg und Ostern dazukommen.

☺ Wir freuen uns über Fotos mit dem Ergebnis, die wir gerne über die Homepage und Instagram veröffentlichen: kreativ@kirche-dortmund-ost.de

Vorbereitung:

Eine Kerze wird auf einen Tisch gestellt, um den alle sitzen. Dazu kann ein Liederbuch und evtl. eine Kinderbibel gelegt werden.

Die Lieder in der Feier unten sind Beispiele. Ihre Kinder kennen sicher eigene Lieder, die sie gerne singen.

Und natürlich kann zuerst Jerusalem aufgebaut werden...

Gebetsfeier

Die Kerze wird entzündet.

Lied

Jesus zieht in Jerusalem ein, hosianna!
Alle Leute fangen auf der Straße an zu schrei'n:
Hosianna, hosianna, hosianna in der Höh'! Hosianna, hosianna, hosianna in der Höh'

2. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Seht, er kommt geritten, auf dem Esel sitzt der Herr,
Hosianna, ...

3. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Kommt und legt ihm Zweige von den Bäumen auf den
Weg! Hosianna....

4. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Kommt und breitet Kleider auf der Straße vor ihm aus!
Hosianna

5. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Alle Leute rufen laut und loben Gott den Herrn!
Hosianna....

Bibelstelle:

Evangelium nach Matthäus, Kapitel 21, Verse 1-11

- *Sie können natürlich auch aus Ihrer Kinderbibel vorlesen!*

Jesus kam in die Nähe von der Stadt Jerusalem.

Er sagte zu zwei Freunden:

Geht schon mal voraus. Bald kommt ihr in ein Dorf.

In dem Dorf ist eine Esel-Mutter mit einem kleinen Eselchen, ihrem Fohlen.

Die Esel-Mutter ist mit einem Seil festgebunden.

Bindet die Eselin mit dem Fohlen los und bringt sie zu mir.

Vielleicht fragt einer: Warum tut ihr das?

Ihr könnt sagen: Jesus braucht die Esel-Mutter.

Wir bringen die Eselin mit dem Fohlen nachher wieder zurück.

Die zwei Freunde gingen los.

Sie dachten daran, was der Prophet Sacharja schon vor vielen Jahren gesagt hat.

Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet.

Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.

Sacharja hat gesagt:

So sieht euer **richtiger** König aus:

Euer **richtiger** König reitet auf einer Esel-Mutter mit einem Fohlen.

Euer richtiger König ist ohne Waffen.
Euer richtiger König bringt Frieden.

Die Freunde brachten die Eselin mit dem Fohlen zu Jesus.
Jesus setzte sich auf die Eselin.
Das Fohlen lief nebenher.
Die Menschen freuten sich über Jesus.
Die Menschen dachten:
Jesus ist unser **richtiger** König.
Viele Leute legten Kleider auf die Straße.
Die Kleider waren wie ein Teppich.
Die Leute pflückten Zweige von den Bäumen und winkten damit.
Die Leute sangen ein Lied:
Hosanna! Jesus ist unser König.
Jesus hilft uns. Hosanna!

In der Stadt Jerusalem war große Aufregung.
Viele Leute fragten: Wer reitet da auf der Eselin?

Die anderen Leute sagten:
Das ist Jesus. Er ist ein Prophet. Jesus kommt von Gott.

Nach: Evangelium-in-leichter-Sprache.de

Gebet

Wir beten: Jesus, du bist ein König in den Herzen der Menschen.
Wo Menschen das Brot miteinander teilen - da ist dein Reich.
Wo Menschen verzeihen - da ist dein Reich.
wo Menschen den Frieden bringen - da ist dein Reich.
wo Menschen Mut machen und trösten - da ist dein Reich.
Jesus, sei du auch unser König.
Wir danken dir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Mit allen Christen rund um die Erde verbindet uns:

Das Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segensgebet

So segne uns, Gott,
öffne unsere Augen und unsere Herzen,
sei immer bei uns
und beschütze alle Menschen, die wir lieb haben.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied

1. Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag
2. Du bist jederzeit bei mir, wo ich geh und steh
spür ich wenn ich leise bin, dich in meiner Näh,
halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

Weitere Ideen

- Das Bild zur Geschichte ausdrucken und ausmalen, das Rätsel lösen

Ausblick Gründonnerstag

Mit einem Quark-Öl-Teig (*braucht keine Hefe* ;)) kann ein süßes Brot gebacken werden, das dann in der Familie innerhalb einer kleinen Feier geteilt wird. Dazu kann es Traubensaft geben.
Die Vorlage zur Feier steht Anfang der Karwoche auf der Homepage bereit!

Hier ein Rezept:

250 g	Quark (Magerquark)
10 EL	Vollmilch
10 EL	Öl
6 EL	Zucker
1 Pck.	Vanillinzucker
1 Prise	Salz
Evtl. etwas	Aroma (Zitrone) oder abgeriebene Zitronenschale
475 g	Mehl (bitte genau wiegen)
1 ½ Pck.	Backpulver

Fett oder Backpapier für das Blech oder die Form, Milch zum Bestreichen